

Hamburg, April 2021

afb.spd-hamburg.de

PM 3/21

Prüfungen in den Abschlussklassen – eine Frage des Respekts

Nachdem die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) forderte, wegen der Corona-Pandemie die Abiturprüfungen in diesem Jahr ausfallen zu lassen, gab es eine hitzige bildungspolitische Debatte. So auch im Hamburger Landesvorstand der AfB (Arbeitsgemeinschaft für Bildung der SPD) .

„Unter schwierigsten Bedingungen haben sich die Lehrkräfte, Schüler*innen und auch die Eltern mit Unterstützung der Schulbehörde auf die schriftlichen und mündlichen Prüfungen der Abschlussklassen vorbereitet. Sie jetzt pandemiebedingt auszusetzen würde allen Beteiligten den Respekt versagen, den sie verdient haben. Ein minderwertiges Corona-Abitur darf es nicht geben“, so die AfB-Landesvorsitzende Dora Heyenn.

Die Bildungsexperten der SPD begrüßen, dass die GEW Hamburg sich von den Forderungen der Bundesvorsitzenden distanziert und nur noch von einer Notfall-Lösung spricht.

Die AfB wünscht allen Schüler*innen, die in den nächsten Tagen und Wochen ihre Prüfungsarbeiten schreiben, viel Erfolg.

Rückfragen an

Dora Heyenn
Lehárstr. 17
22145 Hamburg
Mobil: 0172-416 35 12